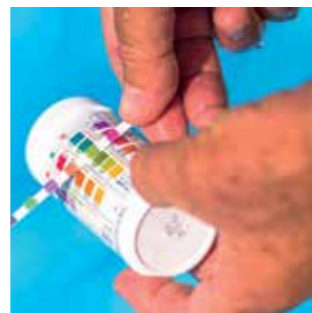


Hinweise zur Pflege Ihrer Poolfolie von RENOLIT

Bitte prüfen Sie täglich, dass der Wert des freien Chlors im Wasser ca. 0,30–0,80 ppm beträgt. Der pH – Wert sollte zwischen 7,0 – 7,6 liegen

Zu hoher Chlorgehalt im Schwimmbeckenwasser kann Ihre Haut und/oder Augen reizen und die Abdichtung ausbleichen.

Sollten Sie mit Brom desinfizieren, muss der Wert 1 ppm sein und der pH zwischen 7–8 liegen. Bei übermäßiger Verwendung von Brom im Poolwasser kann es zu einer Braunfärbung der Abdichtungsbahn kommen.



Sollten Sie das Schwimmbeckenwasser mit Salt–Elektrolyse aufbereiten, sind Chlor- und pH- Wert genau einzuhalten

Das durch eine Salz-Elektrolysevorrichtung generierte Chlor ist aggressiver als normales Chlor.

Um dieses zu regulieren, fügen Sie zu Saisonbeginn ca. 30 ppm Chlorstabilisator (Isocyanursäure) zu. Wichtig: Tägliche Kontrolle aller Werte.

Wenn Ihre Salz-Elektrolyseanlage keinen RedOx–Controller zur Regulierung des Chlorwertes hat, müssen Sie diesen manuell mit Hilfe eines Messgerätes kontrollieren. Selbst wenn Ihr Pool mit einer automatischen RedOx–Steuerung ausgestattet ist, muss der Chlorgehalt in regelmäßigen Abständen (täglich) manuell geprüft werden.



TAC muss unbedingt zwischen 100 ppm und 175 ppm gehalten werden

Die TAC (Gesamtalkalität) zeigt an, bis zu welchem Grad das Schwimmbeckenwasser in der Lage ist, Säure zu neutralisieren. Eine ausgewogene TAC verhindert, dass der PH-Wert fluktuiert und außer Kontrolle gerät. Wasser mit einem TAC-Wert von unter 100 wirkt ätzend. Die Schäden an der Schwimmbeckenauskleidung sind irreversibel.

Es empfiehlt sich, diesen Wert wöchentlich und nach Regenfällen zu prüfen.



Schützen Sie Ihre Schwimmbecken im Sommer/Winter vor schädlichen Umwelteinflüssen

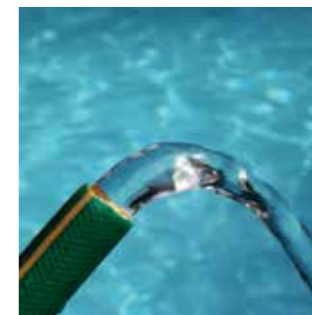
Achten Sie in der Badesaison auf eine gleichmäßige Wasserhöhe (Füllstand).

Decken sie teilweise oder komplett geleerte Schwimmbecken ab, um sie vor Verschmutzung und Schäden durch Sonneneinstrahlung zu schützen.



Lassen Sie Wasser, wenn Sie Brunnenwasser oder Wasser unbekannter Herkunft verwenden, vor Befüllen des Schwimmbeckens analysieren und aufbereiten

Sollte das Wasser nicht aus dem Trinkwassernetz oder aus einer geprüften Quelle stammen, ist es sehr wahrscheinlich, dass sich darin gelöste Metalle wie Eisen, Kupfer oder Mangan befinden. Diese Mineralien können in Verbindung mit den Chemikalien reagieren und zu Flecken auf der Abdichtungsbahn führen. Wenn dies geschieht, bitten Sie einen Schwimmbadbauer um eine Behandlung mit **RENOLIT ALKORPLUS** Metallionenbinder.



Chemische Produkte dürfen niemals in direkten Kontakt mit der Abdichtungsbahn kommen

Der richtige und sichere Weg, chemische Produkte (Chlortabletten) zu dosieren, ist es, diese im Skimmer langsam aufzulösen. Chemische Produkte in Pulverform, granuliert oder flüssig sollen vor Zugabe in Beckenwasser aufgelöst/verdünnt werden.

Während der Dosierung sollte, um eine Konzentration in bestimmten Bereichen des Schwimmbades zu vermeiden, die Umwälzpumpe dauerhaft betrieben werden. Bei der Verwendung eines schwimmenden Dosierspenders, ist darauf zu achten, dass er nicht zu lange auf einer Position verharrt.



Verwenden Sie keine Chemikalien, die Kupfer enthalten

Lesen Sie immer sorgfältig das Etikett. Beachten Sie die chemische Zusammensetzung der Produkte, die Sie verwenden, vor allem bei Algiziden.

Wenn Sie versehentlich ein kupferhaltiges/metallisches Produkt verwendet haben, benutzen Sie bitte **RENOLIT ALKORPLUS** Metallionenbinder.



Verhindern Sie Fett- und Schmutzansammlungen sowie Kalkablagerungen an der Wasserlinie

Die Acrylveredelung schützt die Oberfläche der **RENOLIT ALKORPLAN** Bahn vor Verschmutzung; trotzdem können bei einer erhöhten Anzahl von Badegästen und/oder mangelnder Pflege Fett-/Schmutzablagerungen an der Wasserlinie auftreten.

Wenn Sie mit Hilfe eines Tuches oder Schwammes **RENOLIT ALKORCLEAN** regelmäßig anwenden, werden Sie mit einem minimalen Aufwand die Wasserlinie von organischen Resten und Kalkablagerungen sauber halten.



Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Materialien oder Schleifmittel

Vermeiden Sie die Anwendung von zu aggressiven chemischen Produkten oder Putzmitteln wie Drahtbürsten oder Scheuerschwämmen, da diese die Abdichtungsbahn beschädigen können. Die Abdichtungsbahn ist mit einer Acrylschicht veredelt die sie vor Verschmutzung schützt. Dadurch wird die Reinigung mit **RENOLIT ALKORCLEAN** unterstützt.

Lassen Sie sich von einem Schwimmbad-baufachunternehmen beraten.

